

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES

**Band:** - (1994)

**Heft:** 1: Hütet euch am Wellenberg : 500 Jahre Strahlengefahr

**Rubrik:** Neue Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

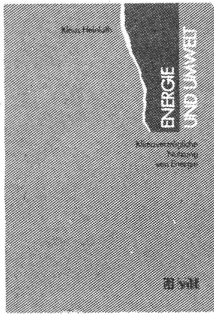
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Energie und Umwelt**

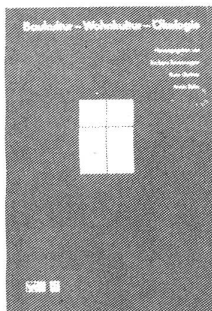
Klimaverträgliche  
Nutzung von Energie  
Von Klaus Heinloth  
Verlag der Fachver-  
eine  
270 Seiten  
Fr. 35.-  
ISBN  
3-7281-1937-7



Achtung, Konkurrenz für die SES-Zeitschrift! Ein Buch mit gleichnamigem Titel weckt bei den Mitgliedern sicher besonders hohe Erwartungen. Das Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung der Menschheit umreißt Klaus Heinloth, Physik-Professor aus Bonn, in seinem sehr verständlichen Sach- oder Lehrbuch. Es ist eine hervorragende naturwissenschaftliche Grundlage für den Einstieg in die energiepolitischen Diskussionen. Selten wurde auf so wenig Seiten ein so breites Spektrum der Energienutzung so verständlich dargestellt. Sicher verliert die Diskussion einzelner Energietechniken dadurch ein wenig an Tiefe, aber um das naturwissenschaftliche "Know-how" zu gewinnen, ist das Buch geeignet.

**Baukultur - Wohnkultur - Ökologie**

Herausgegeben  
von Barbara Emmenegger, Kuno Gurtner, Armin Reller  
Verlag der Fachvereine Zürich, Teubner Verlag Stuttgart  
287 Seiten  
Fr. 48.-  
ISBN 3 7281 1932 6 (vdf)  
ISBN 3 519 05035 8 (Teubner)



Tagungsband zum 5. interdisziplinären Symposium an der Universität Zürich 1992

Die Tätigkeiten des Bauens und des Wohnens werden auf ihre weitreichenden Auswirkungen in der "Umwelt" hin untersucht und in den Zusammenhang mit gesellschaftlichen, politischen Rahmenbedingungen, technischen Möglichkeiten, geschichtlichen Entwicklungen und den Ansprüchen der Ästhetik

gestellt.

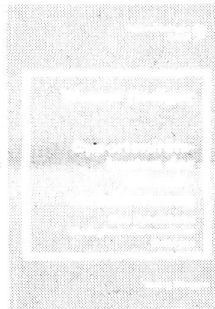
All diese und weitere Aspekte werden im Buch diskutiert und die Schwierigkeiten herausgearbeitet, die sich aus den verschiedenen Ansprüchen für die Planung von Neu- und Umbauten ergeben.

Als Instrumentarien, um eine "umweltverträgliche" Bauweise zu erreichen, werden aber nicht nur quantifizierende Methoden (beispielsweise mittels einer "Ökobilanz") angeführt, sondern die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Diskussion in den Vordergrund gestellt.

Die 15 Diskussionsbeiträge werden folgenden Themengebieten zugeordnet: Ökologische Stadtplanung und Städtebau; Baustoffe, Mensch und Umwelt; Ethik, Ästhetik und Ökologie; Energie und Bauen; Wohnkultur im 19. und 20. Jahrhundert.

**Opportunitätskosten der Umweltverschmutzung**

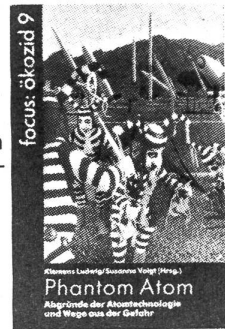
Eine dynamische  
ökologisch-ökono-  
mische Analyse  
Von Werner Hediger  
Rüegger Verlag  
300 Seiten  
Fr. 58.-  
ISBN  
3-7253-0389-4



Als Grundlage der Diskussion dient ein dynamisches Allokationsmodell, mit dem versucht wird, die gesellschaftliche Wohlfahrt unter Mitberücksichtigung der Kapitalbildung, des technischen Fortschritts, des Abbaus von Rohstoffen und der Gefährdung der Assimilationsfähigkeit der Umwelt langfristig zu maximieren. Hediger zeigt auf, dass durch die Ungewissheit bezüglich zukünftiger Entwicklungen und die Möglichkeit irreversibler Schädigungen der Assimilationsfähigkeit der "Umwelt", ein solches Modell in der Realität schwerlich anzuwenden ist. Mit einem sogenannten "second-best-Ansatz" wird die Minimierung der sozialen Opportunitätskosten und die langfristige Erhaltung der aktuellen Assimilationskapazität der "Umwelt" angestrebt. Am Beispiel der energiebedingten Luftbelastung werden diese Überlegungen veranschaulicht.

**Phantom Atom**

Abgründe aus der  
Atomtechnologie  
und Wege aus  
der Gefahr  
Klemens Ludwig,  
Susanna Voigt  
Ökozid 9, Jahrbuch  
für Ökologie und in-  
digene Völker  
Focus-Verlag  
Giessen  
239 Seiten  
Fr. 31.-  
ISBN  
3 88349 402 X



Ein besonderer Beitrag zur Diskussion um die Atomtechnologie: Das Buch will in Erinnerung rufen, welche Auswirkungen die Atomtechnologie, von der Uranerzsuche bis zur Atommüllagerung, insbesondere auf indigene Völker ausübte und weiterhin ausübt. Ein Teil des Bandes ist auch der jüngsten Entwicklung im Bereich der Kernenergienutzung seit den politischen Umwälzungen in der damaligen Sowjetunion gewidmet.

**GAIA 6/93**

56 Seiten  
Einzelpreis Fr. 48.-,  
Abonnementspreis  
DM 148.-  
Herausgegeben  
vom Verein Gaia-  
Konstanz, St. Gallen,  
Zürich  
Spektrum Fach-  
verlage  
ISSN 0940 5550



Warum nicht einmal unter der Rubrik "Neue Literatur" eine Zeitschrift erwähnen? Zumal die vorliegende Ausgabe der Fachzeitschrift Gaia zu weiten Teilen dem Thema Energie gewidmet ist. Ruedi Rechsteiner in einem längeren Artikel und Ernst Ulrich von Weizsäcker im Editorial äussern sich zu den Energiepreisen. R. Rechsteiner untersuchte am Beispiel von 12 OECD-Ländern den Einfluss der Energiepreise auf verschiedene Wohlfahrtsindikatoren. D. Imboden, Professor für Umweltphysik an der ETH Zürich, erörtert in einem Traktat über jetzige und zukünftige Energienutzung das Instrument einer "Energieschranke".